

# Jahresrückblick 2015

2015 war wirklich kein Jahr wie jedes andere. Für mich persönlich waren drei Dinge besonders bemerkenswert:

Zunächst bedrückt mich natürlich die sich zuspitzende Lage in einigen Krisenherden der Welt mit den dadurch verursachten Flüchtlingsbewegungen - 60 Millionen Menschen haben ihre Heimat verlassen. Auch für Westeuropa und ganz besonders unser Land ist das eine große Herausforderung. Bei aller berechtigter wie unberechtigter Kritik an dem Umgang der deutschen Politik mit dieser Aufgabe bedeutet mir der unermüdliche Einsatz der vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfer ungemein viel. Gerade im Vergleich mit den meisten unserer Nachbarländer haben wir uns dieser Aufgabe ohne die sonst international so gefürchtete deutsche Bedenkenrätterrhetorik gestellt und viel Herz gezeigt – das macht mich stolz und zuversichtlich. Durch die Maßnahmen, die auf Landes- und Bundesebene beschlossen wurden werden wir auch die ehrenamtliche Arbeit mittelfristig entlasten.

Als zweites hat mich das gesellschaftliche Experiment eines ergebnisoffenen Dialogforums zur Findung der sozialverträglichsten Güterverkehrsanbindung der Seehäfen durch unsere Region sehr beschäftigt. Das Ergebnis nach nur einem Jahr Zeit finde ich wirklich überzeugend und die Art und Weise des Zustandekommens macht mir Hoffnung auf eine echte positive Bereicherung unseres demokratischen Systems.

Der Tod von Helmut Schmidt, einem der großen Weltpolitiker und streitbaren Parteifreund, hat unsere Partei und mich sehr bewegt. Ich wünsche mir, dass wir uns seinem Vermächtnis würdig erweisen und wieder mehr Ecken und Kanten entwickeln, die das sozialdemokratische Profil auch wieder klarer herausarbeiten.

Kurz vor dem Jahresende haben wir im Deutschen Bundestag noch einige Mandate für die Bundeswehr verlängert bzw. beschlossen. Ich wünsche allen Soldaten und Soldatinnen, die wir in das Ausland geschickt haben, aber auch den Beschäftigten der Polizei, die die Einsätze teilweise unterstützen oder aber eigene Missionen zu bewältigen haben, dass sie alle heil aus diesen Einsätzen zurückkommen.

Für uns alle ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start für das neue Jahr!